

„Mein Kind ist gestorben“ Wenn Trauma und Trauer zusammentreffen

Der Tod eines Kindes gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen, die Eltern und Familien erleben können. Die Trauer ist oft existenziell und kann durch traumatische Aspekte zusätzlich verstärkt werden. Gewohnte Bewältigungsstrategien reichen häufig nicht mehr aus.

Diese Fortbildung widmet sich der Begleitung von Familien nach dem Tod eines Kindes mit einem besonderen Blick auf das Zusammenspiel von Trauma und Trauer. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für diese komplexen Prozesse zu entwickeln und Sicherheit in der Begleitung zu gewinnen.

Inhalte

- Besonderheiten der Trauer nach dem Verlust eines Kindes
- Trauma und seine Auswirkungen auf den Trauerprozess
- Familiendynamiken in Extremsituationen
- Unterschiedliche Trauerwege von Eltern, Geschwistern und Großeltern
- Haltung und Präsenz in der Begleitung
- Stabilisierung und traumasensible Interventionen
- Selbstfürsorge und Grenzen in der Begleitung

Die Fortbildung verbindet fachliche Grundlagen mit praxisnahen Impulsen und bietet Raum für Reflexion, Austausch und die Entwicklung einer tragfähigen, achtsamen Begleitungshaltung.

Kursort

TRAUER.STÜTZ.PUNKT e.U.
Carmen Eckerstorfer
Erlenweg 2/4
4621 Sipbachzell

Termin:

20.+21.04.2027
8:00-16:00 Uhr

Kosten

€ 430,00 inkl. Arbeits- und Kreativmaterialien sowie Getränke und Pausensnacks

Anmeldung (Code: TrTr2)

per Anmeldeformular an:
info@trauerstuetzpunkt.at

Ich freu mich, wenn du mit dabei bist.

Gemeinsam der Trauer Raum geben und Betroffene auf ihrem Weg begleiten.

Carmen

TRAUER.STÜTZ.PUNKT e.U.